

"Eigen Stek"

Das Stammgästelblatt von Molecaten



Wir stellen Ihnen vor ...

2



Spucknacht bricht alle Rekorde

3



Such die 10 Unterscheide!

4



Ein Sommer voll ...

schöner Aktivitäten, Spannung und Momente, die man nie vergisst! So können wir für alle Molecaten Parks diesen Sommer beschreiben. Es ist in den letzten Monaten auf den Molecaten Parks sehr viel passiert, zuviel um alles zu nennen. Eine Selektion der schönsten und spannendsten Momente haben wir hier zusammen gefügt zu diesem 'Eigen Stek' Bulletin.

Im April 2010 konnten wir einen neuen Park mit noch mehr Gästen die, so wie Sie von einem festen Standplatz genießen, willkommen heißen. Jedes Wochenende, im Urlaub, oder so Mal einen freien Tag genießen Sie die Freiheit eines Eigen Stek bei Molecaten. Wir blicken zurück auf 'the good old days' mit "Zigeunertouristen" so wie die ersten Campinggäste auch genannt wur-

den und wir erleben die spannenden Momente der Gruselnacht erneut.

Auch in diesem Jahr gab es eine Eigen Stek Stammgäste-Lotterie. Der Parkmanager Peter van Ostaden hielt die Preisgewinner lange unter Spannung.

Wir wünschen Ihnen viel Lesespaß!



Molecaten hat eine schöne Aufmerksamkeit für Sie

Halten Sie Ihre schönsten Erinnerungen in einem Fotobuch fest

Wir hoffen, dass Sie als Eigen Stek Gast Ihren Aufenthalt bei Molecaten genießen. Halten Sie Ihre schönsten Molecaten Erinnerungen in einem Fotobuch fest.

Empfangen Sie **25% Rabatt** auf ein Album Collectie Fotobuch, oder Kalender.

Klicken Sie www.albumcollectie.nl an und benutzen Sie als Gast von Molecaten Ihren Promotioncode: *Molecaten2010*. Sie erhalten dann **25% Rabatt** auf Ihre Bestellung. Der Code ist gültig bis zum 31. Dezember 2010 und ist mehrere Male zu gebrauchen. Ihr Fotobuch wird in höchst erreichbarer Qualität gedruckt. Sie können aus

diversen Bucharten wählen. Z.B. mit einem Fotocover, oder einem schönen Hart-cover mit Fototransparent. Die Aufmachung Ihres Fotobuchs machen Sie selbst an Ihrem Computer. Downloaden Sie das Programm und lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf. Dann sorgt Album Collectie für den Rest!



albumcollectie.nl

Willkommen in West (Zeeuws) Vlaanderen

'Willkommen in West (Zeeuws) Vlaanderen', das ist der Titel des Mini-Magazins, welches Molecaten für unsere Gäste der Molecaten Parks Napoleon Hoeve (Breskens) und Hoogduin (Cadzand) anfertigen ließ. Die Zeeuws Vlaamse Urlaubsregion hat viel zu bieten. Das Gebiet hat viele Kilometer an prächtigen Sandstränden und Strandpavillions und ein Flachland, welches zu entdecken die Mühe wert ist. Ein grenzüberschreitendes Netzwerk an Fahrradtouren erstreckt sich von den Vlaamse Stätten Knokke, Damme und Brugge bis zur Westerschelde. Ein Gebiet welches zum 'grenzenlosen Radfahren' und 'grenzenlosem Genießen' einlädt!

In Zusammenarbeit mit u.a. dem VVV Zeeuws Vlaanderen wurde



durch Molecaten eine full colour Ausgabe entwickelt um auf die besonderen Sehenswürdigkeiten aufmerksam zu machen. Die festen Gäste können die Ausgabe gratis zum eigenen Gebrauch, oder für Familie und Freunde an den Rezeptionen der beiden Parks abholen.

Hirschbrunst auf der Veluwe

Landgoed Molecaten freut sich über den Septembermonat, denn die Brunstzeit der Edelhirsche steht dann wieder vor der Tür. Genauso wie in den letzten Jahren gehen wir wieder auf 'Brunst Exkursion' zum National Park 'De Hoge Veluwe' um die Paarungsrituale der Edelhirsche zu verfolgen! Während der Brunst probieren die Hirsche soviel Rehe wie möglich zusammen zu kriegen und zu halten. Dies ist nicht nur der Wunsch eines Hirsches,... nein alle

sind darauf aus. In der Brunstzeit sind die Hirsche wochenlang damit beschäftigt, die Rehe eines anderen Rudels weg zu locken. Vorallem die jüngeren Hirsche tragen zu diesem prächtigen Schauspiel bei und bleiben in der Nähe des Rudels. Die älteren Hirsche zeigen das typische Machogehabe; es wird geröhrt (Ruf der Hirsche) und probiert die Jüngeren auf Abstand zu halten. Ab und zu passiert dies zusammen mit einem eindrucksvollen Geweihgefecht.

Eine Notiz der Familie



ab und zu während einer Aktivität, oder bei einem geselligen Abend anwesend. Es freut mich zu sehen, wie Sie genießen und höre und sehe dann gleichzeitig was Sie wohl, oder nicht schätzen.

Die Sommermonate sind für mich etwas ruhiger, als der Herbst und der Winter, denn dann bin ich sehr mit den Vorbereitungen der kommenden Saison beschäftigt. Im Sommer probiere ich, genauso wie Sie, alles etwas ruhiger laufen zu lassen. Ich nehme mir Zeit für meine Familie und am Anfang des Sommers unter-

nehme ich einen Motorradurlaub. Das ist meine ultimative Form von 'grenzenlos genießen'.

In der Frühjahrsedition der 'Eigen Stek' frug ich Sie um Suggestionen und Ideen. Wir erhielten eine Anzahl Reaktionen, für die ich Ihnen danke. Da, wo möglich werden wir probieren Ihre Ideen um zu setzen. In der kommenden Winterperiode werden wir weiter an unseren Parks arbeiten. Wir sind erst zufrieden wenn Sie es als Gast auch sind. Wir machen zusammen die Molecaten Sphäre und Sie sind hierin das nicht zu vermischende Verbindungsglied. Haben Sie noch Ideen für Ihren Molecaten Park? Geben Sie diese an der Rezeption Ihres Parks durch, oder mailen Sie diese an info@molecaten.nl. Mit Ihren Ideen und Suggestionen können wir zusammen an einem schönen Aufenthalt für jetzt und in der Zukunft arbeiten. Ich schätze Ihre Reaktionen und Ideen sehr.

Zum Schluß möchte ich allen Freiwilligen auf den Molecaten Parks für Ihren Beitrag an unvergesslichen Sommeraktivitäten danken!

Gruß, Tim Slager



Wir stellen Ihnen vor

den Molecaten Park De Koerberg

Camping De Koerberg in Heerde besteht seit mehr als 60 Jahren! Schon seit vielen Jahren werden hier auf diesem prächtigen Platz am Rand der Veluwe Gäste empfangen. Seit April 2010 gehört dieser Park zu Molecaten. In den letzten Monaten wurde hart gearbeitet, um den rückständigen Unterhalt auf zu holen. Molecaten ist damit beschäftigt, De Koerberg zu einem echten Molecaten Park zu zaubern.

Die 4- und 6-Personen Bungalows auf De Koerberg haben seit der Übernahme durch Molecaten eine Metamorphose durchlaufen. Es wurden neue Dächer auf einige Bungalows gesetzt und die Einrichtung wurde überall komplett erneuert. Das Freibad auf dem Camping erhielt einen großen Unterhalt. Während der warmen Sommertage konnten alle Campinggäste hier flink von genießen.

In den Sommerferien öffnete die Bowlingbahn auf De Koerberg wieder ihre Türen. Die Bowlingbahn wurde erneuert und verfügt nun auch über eine gesellige Bar. An jedem Wochenende können Sie hier magic bowlen, oder eins der geselligen Bowlingarrangements (inkl. oder exkl. Dinerbuffet) reservieren.

Molecaten ist mit dem Molecaten Park De Koerberg noch lange nicht klar. Es muss noch hart an der weiteren

Verbesserung des Parks gearbeitet werden. Es wird eine neue Rezeption entstehen, ein neues Campinggeschäft und ein eigener Molly & Caatje Club für die Kinder. Auch werden die sanitären Einrichtungen auf dem Camping erneuert. Kurzum, es ist noch viel Arbeit zu verrichten. Sind Sie auf den Molecaten Park De Koerberg neugierig geworden? Kommen Sie einmal vorbei!

Alle festen Gäste, der Parkmanager Ingomar Klaui und alle Mitarbeiter von De Koerberg heißen Sie von Herzen Willkommen bei Molecaten!



Rapapa rapapa (Trommelwirbel)



Auch in diesem Sommer gab es eine spannende Stammgäste-Lotterie. In diesem Jahr fiel der Preis auf den Molecaten Park Bosbad Hoeven. Familie Oomen aus Breda Herzlichen Glückwunsch!

Parkmanager Peter van Ostaden lud die Familie Oomen aus Breda ein ins Festzelt. Weil die Familie in diesem Moment sehr beschäftigt mit Ihrem Umzug war, befanden sie sich nicht selbst auf dem Camping. Die Tochter der Familie Oomen gab die Einladung an ihre Eltern weiter. Die Familie Oomen blieb eine Woche lang unter Spannung und wußte nicht, was da doch passieren sollte. Während der Playbackshow am 01.

August d.J. im grossen Festzelt auf Bosbad Hoeven wurde die Familie Oomen vom Parkmanager Herrn Peter van Ostaden auf's Podium gerufen. Peter hielt die Familie lange unter Spannung ... sollten Sie was gewonnen haben? Oder doch nicht? Um Ihre Reaktion für die anwesenden Fotografen zu üben, erhielt die Familie Oomen erst einen leeren Umschlag. Danach erhielten sie den echten Umschlag mit darin ... jawohl, dem Hauptpreis der Stammgäste-Lotterie 2010; ein gratis fester Platz in 2011! Freudig überrascht und unter lautem Gejauchze aller Anwesenden nahm Familie Oomen den Preis entgegen. Das wurde ein unvergeßlicher Abend.

Ängstliche Stunden für Gäste auf dem Molecaten Park Van Iterson

Die Nacht von Mittwoch, dem 21. Juli auf Donnerstag, dem 22. Juli 2010 ist eine Nacht, die viele Gäste des Molecaten Parks Van Iterson nicht so schnell vergessen werden.

Mittwochabend kam bei der Feuerwehr von Rockanje die Meldung, dass der Strandpavillon CINQ, zwischen der 1e und 2e Slag des Strandes in Rockanje in Brand stand. Mit heulenden Sirenen rückte die Feuerwehr aus. Erst hieß es, es besteht keine Gefahr für den Camping. Aber durch den harten Wind und die extreme Trockenheit bestand die Möglichkeit, dass der Brand sich zu den Dünen ausbreiten und somit den Molecaten Park Van Iterson gefährden könnte.

Daraufhin beschloß die Feuerwehr, in Absprache mit der Polizei und der Gemeinde in Westvoorne, aus Vorsorge den Camping zu räumen. Die Polizei bat mit Hilfe von Megafons die Gäste des Molecaten Parks Van Iterson sich an der Rezeption zu versammeln. Hier wurden sie jede Viertelstunde über den Stand der Dinge informiert. Die Gäste des Molecaten Parks Van Iterson standen für eine mögliche Evakuierung bereit.

Die Feuerwehr und die Polizei kamen und gingen. Rund 01.00 Uhr war die größte Gefahr gebannt und eine mög-

liche Evakuierung nicht mehr nötig. Die Campinggäste von Van Iterson hörten vom Wortführer der Feuerwehr, dass sie wieder sicher in ihren Ferienaufenthalt zurück kehren konnten. Die gute Neuigkeit wurde mit einem erleichterten Seufzen und unter lautem Applaus für die Feuerwehr und alle Betroffenen, für deren Hilfe, aufgenommen.

Am nächsten Morgen wurde der Schaden aufgenommen. Auto's auf dem Molecaten Park Van Iterson lagen unter einer Lage Staub. Dank der Mitarbeit der örtlichen Tankstation konnten die Gäste ihre Autos zum halben Preis waschen lassen. Es wurde auf dem Camping noch lange, auch mit der ländlichen Presse, darüber gesprochen.

Der Strandpavillon CINQ ist leider vollständig abgebrannt. Glücklicherweise entstanden bei dem Brand keine Verwundeten. Die Recherche ist noch mit der Untersuchung nach der Brandursache beschäftigt.

Dies Ereignis werden wir auf dem Molecaten Park Van Iterson nicht so schnell vergessen.



Eröffnung neues Zentrumgebäude auf dem Molecaten Park Flevostrand

Nach einem Baujahr wurde das neue Zentrumgebäude mit Hallenbad, Restaurant und Bar, Molly & Caatje Club, Innenspielplatz, Supermarkt und Rezeption auf dem Molecaten Park Flevostrand am Freitag, den 25. Juni d.J. festlich eröffnet. Bürgermeister A. de Jonge der Gemeinde Dronten eröffnete das neue Zentrumgebäude durch das Aufsteigen vieler Ballons in den Farben

blau, grün, gelb; die Farben von Molecaten.

Die Mitarbeiter vom Molecaten Park Flevostrand sind stolz auf das neue Zentrum. Sind Sie neugierig wie das neue Zentrum aussieht?

Kommen Sie dann einmal zum Molecaten Park Flevostrand oder schauen Sie auf die Foto's auf der Website www.flevostrand.nl



Gelungene Zusammenarbeit mit Naturmonumenten

In der Frühjahrsedition der 'Eigen Stek' konnten sie über die geplante Zusammenarbeit der Molecaten Parks Rondewebos, Waterbos und Van Iterson mit Naturmonumenten lesen. Da die drei Molecaten Parks in Rockanje eine prächtige Lage haben, in der Nähe des Dünen- und Waldgebiets, haben wir in Zusammenarbeit mit Naturmonumenten schöne und lehrsame Aktivitäten organisieren können.

Bei den Meeresstunden konnten Kinder ein enormes Schleppnetz durch die Brandung des Meeres ziehen. Alle kleine Tiere und Pflanzen des Meeres, die sie in ihrem Schleppnetz fingen wurden danach mit großer Aufmerksamkeit angeschaut. Dieselbe Aktivität hatten wir auch auf den Parks selbst; die Grabenexkursion. Bewaffnet mit Netz, Eimer und Gummistiefeln an den Füßen wurde geschaut, was alles in einem normalen Graben lebt. Neben dem Leben im Wasser wurde auch das Leben auf dem Land studiert. Zusammen mit einem Gids gingen die Gruppen 'streunen durch die Dünen' um dort einmal zu schauen was so alles an Tieren zu finden ist. Wie kann man an Spuren sehen, ob ein Tier hier gewesen ist? Als echte Tierdedektive kamen die Kinder voller Geschichten zurück zum Camping. Nicht nur an den Spuren, sondern auch an den Geräuschen kann man erkennen was für Tiere hier leben, das fanden wir während der Geräuschexpedition heraus. Mit einem echten 'Batdetektor' wurde entdeckt, dass beim Fischteich auf Waterbos die sogenannte Wasserfledermaus in großer Anzahl lebt. Abends, eine Stunde nachdem die Sonne untergegangen ist, sieht man die Fledermaus über das Wasser kreisen. Als Letztes konnten die Kinder beim Bauen von Nistkästen kreativ mitmachen. Mit Hilfe des



Animationsteams und den Eltern wurden viele schöne Vogelhäuschen gebaut, so dass die Vögel (genauso wie unsere Gäste) dann ein schönes Plätzchen haben um nach dem Überwintern zurück zu kehren.

Alles in allem eine sehr gelungene Zusammenarbeit mit Naturmonumenten. Die Aktivitäten wiederholen wir sicher in der folgenden Saison.

Kanufahren mit Remko



Schon seit mehreren Jahren fährt René Slager, Parkmanager De Hooghe Bijsschel, mit dem Fahrrad und den Gästen des Campings an jedem Dienstagmorgen über die Veluwe und dem Randgebiet am Veluwemeer.

In diesem Jahr hat Remko van der Zwaan, Assistent des Verwalters, seine eigene Aktivität organisiert "etwas auf dem Wasser unternehmen". Remko ist selbst ein enthusiastischer Wassersportler und findet, dass Jedermann wohl mit einem Kanu umgehen kann: "Auch ist man kein Wassersportler, jeder kann Kanufahren lernen".

Am Mittwochmorgen lagen die Vermietungskanu's klar auf dem Strand bei De Hooghe Bijsschel. Um 10.00 Uhr wur-

den die Teilnehmer auf dem Strand erwartet. Zuvor hatte Remko erst geschaut wie das Wetter wurde und dann seine Fahrroue bestimmt. Remko weiss viel über die Natur und erzählt während seiner Kanutour hierüber. Unterwegs macht er auf diverse Entenarten aufmerksam und erzählt über die prächtigen anderen Vogelarten, die auf und beim Veluwemeer leben.

Nach ungefähr anderthalb Stunden kehrten die Teilnehmer wieder zurück. Beim Genuß einer Tasse Kaffee, oder Tee auf der Terrasse sprachen sie noch über die Tour. Eine herrliche Tour über das Veluwemeer.

Die Redaktion der Eigen Stek ist enthusiastisch und meldet sich hiermit schon mal für nächstes Jahr an!

58. Blumenkorso von Leersum

Leersum stand am 21. Augustus 2010 im Zeichen des 58. Blumenkorso's. Schon seit 1952 wird dies jährliche Evenement organisiert. Genauso wie in den Jahren zuvor baut der Molecaten Park Landgoed Ginkelduin, mit Hilfe aller treuen Saisongäste, einen eigenen Korsowagen. In diesem Jahr wurde das Thema "Joker" gewählt.

Im Winter wurde schon mit dem Entwurf für den Wagen auf Papier begonnen. Der Entwurf wurde mit Hilfe von Stahl auf einen Wagen gebaut. Wenn die großen Linien klar sind, wird der Wagen weiter mit einem Drahtgeflecht worüber Papier gespannt wird aufgebaut. Einen Tag vor dem Umzug wird der Wagen mit Dahlien beklebt. Und das ist noch sehr viel Arbeit ... Der Wagen bestand in diesem Jahr aus 30.000 Dahlien. Bevor die Blumen auf

den Wagen geklebt werden können, müssen sie erst bearbeitet werden. Das kleine Stielchen hinter der Blume muß entfernt werden. Danach werden die Dahlien an der Rückseite mit Leim bepinselt und auf den richtigen Platz geklebt.

Alle Gäste des Molecaten Parks Landgoed Ginkelduin haben mitgeholfen, den Wagen zeitig für den 58. Blumenkorso fertig zu kriegen.

Während des Umzugs wurden die Wagen durch eine Jury beurteilt. Der Molecaten Park Landgoed Ginkelduin erhielt dies Jahr den 12. Platz.

In 2011 hoffen wir wieder mit einem eigenen Korsowagen teil zu nehmen. Wir sind auch schon sehr mit dem Entwurf eines neuen Wagens beschäftigt.

Spucknacht bricht alle Rekorde



Am Dienstagabend, den 03. August 2010 stand auf dem Molecaten Park Rondewebos die jährliche Spucknacht auf dem Programm. Die Spucknacht wird jedes Jahr im Annawald gegenüber dem Camping abgehalten. Wir können Ihnen erzählen, dass es jedes Jahr sehr gruselig ist.

Schon Tagelang (eigentlich schon im Winter), bevor die Spucknacht startet, sind die "Geister" sehr mit dem Erfinden von gruseligen Acts und der dazu passenden Kleidung beschäftigt. Auch die Kinder sind tagelang im Bann der Spucknacht. An der Rezeption des Molecaten Parks Rondewebos herrscht ein geselliges Gedränge, da jeder sich so schnell wie möglich anmelden will, denn leider gilt: Voll ist Voll.

Die Spucknacht startet mit einem durch die Gesiter gemachten Gruselfilm, worin der rote Faden der Tour zu erkennen ist. Dann steigen die Kinder mit einer Anzahl Begleiter in zwei Busse und werden im Wald ausgesetzt. Danach beginnt echt das Abenteuer. Einige Kinder sind dann schon so ängstlich, dass sie sich nicht mehr weiter trauen! Glücklicherweise gibt es Fluchtrouten, so dass Kinder, die echt nicht mehr weiter wollen, den Wald schnell wieder verlassen können. Ist die Tour klar, werden die Kinder wieder empfangen und können sich

beim Genuß einer Tüte Süßigkeiten und einem Glas Limonade wieder beruhigen. Hier kommen die spektakulärsten Geschichten zustande. Was war das Gruseligste und wer hatte überhaupt keine Angst? Wir sprechen aus Erfahrung, wenn wir sagen, dass die Kinder, die im Wald den meisten Krach machen, am ängstlichsten sind.

Jedes Jahr ist die Tour ein überwältigender Erfolg und jedes Mal denken wir wieder: dies können wir nun echt nicht mehr übertreffen. Aber dieses Jahr sind wieder Rekorde gefallen. Die Acts waren wieder größer, gruseliger und spektakulärer in Hinsicht auf 2009. Die Anzahl Geister ist auf 30 Stück gewachsen und die Anzahl Teilnehmer bestand in diesem Jahr aus 350 Personen.

Via dieser 'Eigen Stek' möchten wir den zwei Busfahrern, die den ganzen Abend über dafür sorgten, dass die Teilnehmer sicher gefahren und im Wald abgeliefert wurden, danken. Auch danken wir allen Freiwilligen und Geistern für Ihren Einsatz und Hilfe. Ohne Euch ist die Spucknacht nicht möglich! Und natürlich auch allen Teilnehmern, die sich dies Jahr so vortrefflich im Wald benommen haben.

Auf dem Molecaten Park Rondewebos freuen wir uns schon auf das nächste Jahr ... wer traut sich?



Molecaten sponsert Groninger Eislaufselektion

Vom 16. Bis zum 23. Juli d.J. war die Groninger Eislaufselektion auf dem Molecaten Park De Leemkule in Hattem. Diese Selektionsgruppe des KNSB Groningen besteht aus den größten Eislaufalanten der Provinz Groningen im Alter von 18 bis 23 Jahren. Trotzdem die Temperatur in den Niederlanden so ab und zu die 30 Grad Marke erreichte, war der Blick der Groninger Eislaufselektion vollständig auf die neue Wintersaison gerichtet.

Um die Groninger Eislaufselektion optimal vor zu bereiten, haben sie jedes Jahr eine Anzahl Trainingskamps, worunter nun also eins in Hattem.

Martin ten Hove (Trainer der Groninger Eislaufselektion) erzählt: "Wir hatten eine super Zeit auf dem Ferienpark De Leemkule. Die Bungalows waren ideal um zwischen den Trainingszeiten aus zu ruhen und zu essen, vollständig durch das Restaurant auf dem Park versorgt. Alles war perfekt. Die Schlittschuhläufer hatten ca. 2 x Training pro Tag. So konnten sie auch noch Radfahren, Skelter fahren, joggen, Krafttraining machen



und ab und zu sehr schnell die Hügel im Wald hinter dem Ferienpark auf und ab laufen. Um den Körper wieder von den Strapazen zu erholen, konnten die Eisläufer auf dem Park relaxen. Sie besuchten das Schwimmbad, oder ruhten sich auf der Couch in den Bungalows aus. Ein wichtiges Trainingsgesetz lautet: 'Ruhe ist das wichtigste Training' und durch die schönen Einrichtungen auf De Leemkule hat alles prima geklappt"

ZIGEUNERTOURISTEN; die Geschichte des ersten Caravans



Zigeunertouristen: so wurden in den 30iger Jahren die ersten Touristen genannt. Menschen erhielten in den Niederlanden mehr Freizeit und kampieren wurde auch für weniger Elitair interessant und nicht nur für verwöhnte Internatjungs und -mädchen: der Urlaub wurde introduziert!

Aber Holland soll Holland nicht sein wenn dies nicht mit strengen Regeln vereint wurde: es erschienen Handbücher, eine Campingetiquette und eine verpflichtete Campingkarte. Der ANWB kam mit Kursen, Übungscampings und Campingausweisen. Wichtigster Bestandteil: denken Sie auch an andere und "helfen Sie einander".

In den 50iger Jahren brach das Kampieren echt durch. Zelte wurden komfortabler und billiger und in den Niederlanden erschienen die ersten Caravans und Faltwohnwagen auf den Straßen.

In 1952 erschien im 'Kampioen' zum ersten Mal eine Meldung über einen auffaltbaren Caravan: der Faltwohnwagen wurde geboren; dank der vielen Experimente und dem Patent des Herrn Jan Derksen Staats aus Groningen. Ein typisch niederländisches Produkt: ein Anhänger mit starker Konstruktion aus zu "falten" zu einem Zelt, billiger als ein echter Caravan und gut im Schuppen unter zu bringen!

Der ANWB ist nicht sehr enthusiastisch: man kampiert doch vor allem in einem Zelt... Aber auch hier verrichtet die Zeit ihre Arbeit. Der Wohlstand nimmt zu, stets mehr Menschen fahren in den Urlaub und die Urlauber lassen sich nicht beirren, sie fahren in den Uralub auf die Art und Weise wie sie es wollen: mit Caravan oder Faltwohnwagen... sehr sozial miteinander an einem schönen Platz am Wasser, in den Dünen, oder mitten im Wald.

So wurde Molecaten geboren: in 1968 stehen die ersten Zelte auf Het Plashuis in Nunspeet (gegenwärtig Molecaten Park De Hooghe Bijsschel). In 2010 hat Molecaten eine Übernachtungskapazität von ca. 35.000 Schlafplätzen pro Tag.

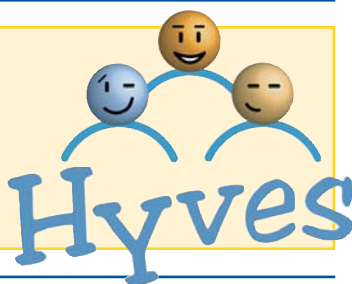
Molecaten ist groß geworden, auch dank Ihnen.

Hyves

Sind Sie schon Freund Ihres Molecaten Parks geworden?

Surfen Sie dann nach www.molecaten.nl und klicken Sie auf Kontakt für die totale Übersicht der Hyves Adressen.

PS. Sie können sich auch als Folger von Molecaten bei Twitter und Facebook anmelden.



Such die 10 Unterschiede!

Senden Sie Ihre Antwort mit Adresse vor dem 15. Oktober 2010 an: eigenstek@molecaten.nl und erhalten sie die Chance auf 1 der 20 Molly oder Caatje Kuscheltiere! Die Gewinner erhalten schriftliche Nachricht.



Molecaten sponsert Mühlentag Voorne Putten und Rozenburg

Wissen Sie als Gast vom Molecaten Park Kruiningers Gors, Van Iterson, Waterbos und Rondeweibos wieviel Kornmühlen auf Voorne Putten und Rozenburg stehen? Es sind zehn und sie waren alle am Mühlentag 2010 zu besichtigen. Mühlen in u.a. Oostvoorne, Rockanje, Hellevoetsluis, Brielle und Zuidland öffneten am 10. Juli d.J. ihre Türen. Die meisten Mühlen haben speziell für den Mühlentag die Räder in Bewegung

gesetzt um allen dies ur-holländische Phänomen zu zeigen. Es wurden verschiedene Aktivitäten innen und aussen abgehalten. Für die Sportlichen gab es Routen um mit dem Fahrrad von der einen zur anderen Mühle zu fahren.

Haben Sie den Mühlentag 2010 verpasst? Kommen Sie dann im nächsten Jahr während des Mühlentages 2011 vorbei!

Abschied

Am 11. Juni d.J. wurde in der geselligen Kantine vom Molecaten Park Van Iterson, in Gesellschaft ihrer Familie, von Jaap Snoeij und Hugo Hoogvliet Abschied genommen. Sie genießen mittlerweile ihren wohlverdienten Ruhestand nachdem sie 35 beziehungsweise 32 Jahre auf dem Molecaten Park Waterbos und Van Iterson gearbeitet haben.

Jaap Snoeij, als Verwalter und Hugo als Aussendienstmitarbeiter waren für die Gäste während der Jahre ein vertrautes Gesicht. Es war ein geselliges Zusammentreffen bei dem auch viele

Gäste persönlich Auf Wiedersehen sagten.

Wir wünschen Jaap und Hugo viel Spaß bei ihrem wohlverdienten Ruhestand!



SKON Segelwettkämpfe auf dem Molecaten Park Flevostrand

25. und 26. September 2010

Am Samstag, den 25. und Sonntag, den 26. September d.J. findet auf dem Veluwemeer und ab dem Strand beim Molecaten Park Flevostrand die SKON Sailing Tour Harderwijk statt. SKON steht für Splash Flash Klasse Organisation Niederlande. Auch Calijn Muller, durch Molecaten gesponsert, wird hieran mit ihrem Splash Segelboot teilnehmen. Wir erwarten mehr als 100 Teilnehmer für diesen SKON Wettkampf. Wir wünschen Calijn viel Erfolg

während des SKON Sailing Tour Wochenendes.

Möchten Sie Calijn in Aktion sehen, oder sind Sie einfach auf die SKON Segelwettkämpfe neugierig? Sie sind auf dem Molecaten Park Flevostrand von Herzen Willkommen.

Möchten Sie mehr über die Leistungen von Calijn erfahren? Lesen Sie dann ihr wöchentliches Update auf www.molecaten.nl unter Nieuws.



Kolofon

Elfter Jahrgang, September 2010. 'Eigen Stek' ist eine Ausgabe von Molecaten. Dies Bulletin wird unter allen festen Gäste, die auf einem der Molecaten Parks verweilen verteilt.

Redaktion

Molecaten Parkmanager: Herr B. Boeve, Herr B. Dees, Herr J. Dekker, Herr E. de Goeijen, dhr. I. Klaui, Herr F. Muilwijk, Frau C. Noordermeer, Herr P. van Ostaden, Frau M. Slager und Herr R. Slager

t. 038-4446455

f. 038-4441254

e. eigenstek@molecaten.nl (auch für Ihren Beitrag an Eigen Stek!)

Formgebung und Druck: Grafisch Bedrijf Bredewold, Wezep

Am Inhalt dieser Ausgabe können keine Rechte entlehnt werden.